

Verarbeitungshinweise

KAFLEX

Manschetten für 1 oder 2 Kabel



1. Kabel durchziehen und ausrichten

Kabel durch das vorgestanzte Loch im EPDM ziehen, Manschette auf den Untergrund führen und ausrichten.

Geeignet für Kabel mit 4,8 - 12 mm Durchmesser.

Einsatz auch im Außenbereich: Schwarzes Trägervlies nicht sichtbar hinter Lückenschalungen.



3. Manschette verkleben und fest anreiben

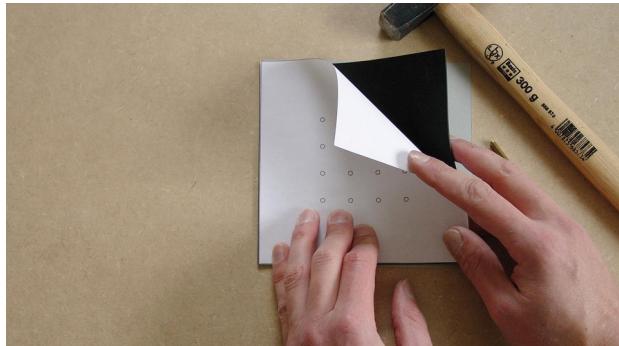
Manschette auf dem Untergrund verkleben und fest anreiben. Dabei auf ausreichenden Gegendruck achten.

Besonders effizientes und Händeschonendes Anreiben mit der Anpresshilfe PRESSFIX.

KAFLEX für 2 Kabel

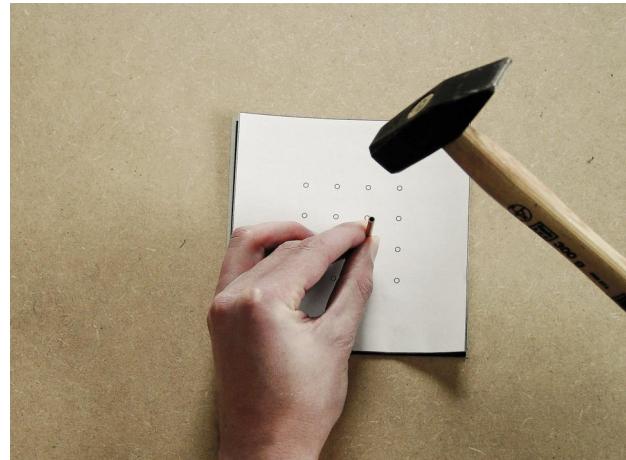
KAFLEX ist auch mit zwei Löchern im EPDM für die schnelle und sichere Durchführung von zwei Kabeln mit Durchmessern von 4,8 - 12 mm vorkonfektioniert.

Kabelbaum-Manschette für bis zu 16 Kabel



1. Unterlage, EPDM und Schablone ausrichten

EPDM-Manschette auf Pappunterlage legen, Schablone auflegen und ausrichten.



2. Löcher ausstanzen

Mit beiliegendem Messingrohr und Hammer Löcher in benötigter Anzahl ausstanzen.

Bitte beachten:

Das Stanzen muss auf einer nicht schützenswerten Unterlage erfolgen. Die Pappunterlage bietet keinen ausreichenden Schutz für empfindliche Oberflächen.



3. Kabel durchziehen

Kabel mit Durchmessern von 4,8 - 12 mm durch die zuvor erstellten Löcher in der EPDM-Manschette ziehen.



4. Manschette verkleben

Manschette flächig auf zu dichtenden Untergrund führen, Untergrund reinigen und mit TESCON VANA (oder TESCON INVIS) verkleben. Klebeband fest anreiben.

Sollen mehrere Leerrohre sicher in die Luftpditionsebene eingebunden werden, empfiehlt sich die Leerrohr-Multimanschette ROFLEX 15-30 mm.

Untergründe

Vor dem Verkleben Untergründe reinigen.

Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein.

Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf allen pro clima Innen- und Außenbahnen, anderen Dampfbrems- und Luftpditionsbahnen (z. B. aus PE, PA, PP und Aluminium) bzw. Unterdach- und Fassadenbahnen (z. B. aus PP und PET).

Verklebungen und Anschlüsse können auf gehobtem und lackiertem Holz, harten Kunststoffen bzw. Metall (z. B. Rohre, Fenster usw.), harten Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB- und BFU-, MDF- und Holzfaserunterdachplatten) erfolgen.

Bei der Verklebung von Holzfaserunterdachplatten oder auf glatten, mineralischen Untergründen ist die Vorbehandlung mit TESCON PRIMER erforderlich. Beton- oder Putzuntergründe dürfen nicht absanden.

Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht.

Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert.

Bei nicht tragfähigen Untergründen ist eine Vorbehandlung mit TESCON PRIMER zu empfehlen.

Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden.

Klebebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten.

Wind-, luftdichte oder regensichere Verklebungen können nur auf faltenfrei verlegten Dampfbremsen bzw. Unterdach- und Fassadenbahnen erreicht werden.

Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen, ggf. Bautrockner aufstellen.

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline von pro clima unter +41 (0) 61 511 38 45.

pro clima CH GmbH
Teichgässlein 9
CH-4058 Basel
Fon: +41 (0) 52 543 06 50
eMail: info@proclima.ch